

Verfehlte Liebe, verfehltes Leben.

Rein Ida Bacini
Autorisirte freie Uebersetzung aus dem Italienischen
von Otto Eisenhäg.

Beethoven", sagte der junge Musiklehrer zu dem schönen,
schlanen Mädchen, das seinen Worten aufmerksam lauschte,
"Beethoven hatte die wunderbare charakteristische Eigenschaft,
daß . . . . . seinen Worten, gnadige Frau Gräfin", un-
terbrach er plötzlich den Strom seiner Rede und eilte einer
stättlichen, sehr elegant gekleideten Dame entgegen, welche in
diesem Augenblicke das launische Vouboir betrat.

„Guten Morgen, lieber Antonotti! Wohl auf? . . . .
Und wie geht es Dir, Schatz?“ frug die Gräfin, sich zu
ihrer Tochter wendend, indem sie ihr zärtlich das Blonde, in
langen Löpfen herabfallende Haar streichelte, „haben die
Kopfschmerzen ein wenig nachgelassen?“

„Noch nicht ganz, Mama.“
„Ist das Fräulein nicht wohl?“ frug der Lehrer er-
hörend, „das hätten Sie mir sagen sollen, Fräulein Elise,
ich . . . . .“

„Oh, es hat nicht viel zu bedeuten“, beiclte sich die
Gräfin hinzuzufügen, „wir erwarten Besuch und . . . im
lebrigen ist es wohl an der Zeit, unsern lieben Maestro
über gewisse freundige Familienereignisse zu unterrichten . .
Weinst Du nicht auch, liebes Kind?“

Elise wurde weiß wie Wachs und nickte bejähend mit
dem Kopfe. Maestro Antonotti erzog eine ängere Miene,
aber wer ihn in jenem Augenblicke genau betrachtet haben
würde, hätte sicherlich bemerkt, wie seine Lippen vor innerer
Erregung bebten.

„Elise wird Braut“, fuhr die Gräfin mit freudestrahlendem
Lächeln fort, „sie verlobt sich mit dem Baron von
Nocco. Sie kennen ihn doch auch, Maestro? . . . . .“

„In der That, ich entsinne mich . . . .“ stammelte er
bewirrt, indem seine Blicke die Komtesse streiften, „ich
glaube . . . .“

Der Baron ist ein reizender junger Mann, der meine
Tochter glücklich machen wird . . . . , ergänzte die Gräfin,
indem sie sich dem Sopha erhob und dem Lehrer die Hand
zum Gruße reichte; „unterdessen, lieber Antonotti, empfan-
gen Sie meinen herzlichsten Dank für die viele Mühe, die
Sie sich mit meiner Tochter . . . .“

„Ich bitte, Frau Gräfin . . . .“
„Ich hoffe, Sie gie und da bei uns zu sehen. Mitt-
woch und Sonnabend haben wir Empfangstag — Guten
Morgen!“

Und mit ungezwungenem, freundlichem Lächeln, mit der
Hand winkend, verließ die Gräfin das Vouboir, ohne zu
ahnen, welch entsetzliche Seelenaugt und betrißte Stimmung
sie mit ihren Worten über zwei arme Herzen heraufbe-
schworen hatte.

Sie hatten sich ihre Liebe nie gestanden. Aber sie liebten
sich, liebten sich unbewußt wie zwei Kinder.
Als die Gräfin vor einigen Tagen ihrer Tochter gesagt
hatte: „Weißt Du, der Baron von Nocco hat bei Papa und
Deine Hand angehalten, von Nocco ist eine gute Partie
und Papa hat „Ja“ gesagt“, da fühlte Elise in ihrem
Herzen einen heftigen Schmerz, sie wußte selbst nicht, warum.
War es vielleicht darum, weil sie ihre Lebensweise ändern,
ihre Mutter verlassen mußte?

Nein, nein! Das war es nicht, was sie traurig stimmte,
das konnte es nicht sein. Aber durfte sie ja ein herrliches
Leben führen. Sie konnte reisen, Theater und Bälle be-
suchen . . . . . Und die Mama? O, du lieber Gott! Sie sah
ihre Mama so selten, höchstens während des Dinners ein
Stündchen! . . . . . Nun also? . . . . . Ah, da haben wir's:
Wenn die jungen Damen betrachten, dann lernen sie nicht
mehr, sie nehmen keine Stunden mehr . . . . gar keine . . .

nicht einmal die Musikstunden . . . . Maestro Antonotti!

„Auch ihn würde sie nicht wiedersehen? . . . .“

Wie schön waren die Musikstunden im blauen Vouboir
gewesen, wenn Mß Whiton, die Gouvernante, über dem
Estradumen eingeschummert war!
Von allen jungen Leuten, die das Haus ihrer Eltern
besuchten, war Antonotti unfröhdig der schüchste, der liebens-
würdigste. Und seine Stimme hatte einen so sympatischen
Wohlklang, der direkt zum Herzen drang. War es mög-
lich, daß Elise diese liebe Stimme nicht mehr hören
sollte? . . . .“

Seit jenem Tage hatte die schöne Komtesse ihr Betragen
dem Maestro gegenüber geändert. Elise ward schüchtern,
verlegen, oft sogar merklich künstlich in seiner Gegenwart.
Sie erhöhte und verblickte um einer Kleinigkeit willen,
und wenn ihr Antonotti in die Augen sah, dann fühlte sie
sich verwirrt und es war ihr manchmal, als müßte sie die
Zusang verlieren.

Anfangs vermochte sich Antonotti das seltsam veränderte
Betragen seiner Schülerin nicht zu erklären, dann fürchtete er,
den Grund desselben errathen zu haben, und als die Gräfin
ihm die bevorstehende Verlobung Elises mittheilte, da war
auch nicht einmal der Schatten eines Zweifels vorhanden.
Er fühlte, daß er Elise über Alles liebe und daß seine
grenzenlose Liebe wenig erwidert werde.

Sie waren allea geliebt: nur für wenige Augenblicke.
Elise hielt ihr Gesicht mit beiden Händen bedekt, sie
beckte am ganzen Körper und hatte weder den Muth noch
die Kraft, ein Wort zu sprechen.
„Warum haben Sie mir bis heute nichts gesagt, Fräulein
Elise?“ frug er mit matter Stimme.

„Ich hatte nicht den Muth“, antwortete das Mädchen,
indem es die Hände in den Schoß stülte ließ und zu
seinem Lehrer mit einem nehmütigen, halb schenkenden Blicke
emporsah.

Dann starren sich Beide lange an und ihre Augen füllten
sich mit Thränen. Endlich siegte die große Macht ihrer
Liebe und sie fielen einander in die Arme, sinnlose Worte
stammelnd.

„Werde ich Sie wiedersehen?“ frug Elise tonlos.
„Nie“, rief Antonotti, der wieder zur Bestimmung ge-
kommen war und plötzlich das Trostlose ihrer Lage voll und
ganz begriff, „nie!“

Und er stürzte eilends zur Thür hinaus, während die
Komtesse, um ihre heftige Erregung und Verwirrung vor
der eben eintretenden Gouvernante zu verbergen, auf dem
Füßel die ersten Noten des Beethoven'schen Liebes, „Ver-
fehlte Liebe, verfehltes Leben“ anschlag . . .

Die Baronin von Nocco ist kürzlich in ihrer entzückend
gelegenen Villa in Sorrent gestorben. Man erzählt, daß
ein Musikmeister ihr einige Stunden vor ihrem Tode auf
dem Balkonste die ersten Takte eines herrlichen Liebes-
von Beethoven vorspielen mußte. Niemand wußte, warum
sie diesen — wie man es nannte — bizarren Einfall gehabt.
Wir wissen es . . . .“

Abonnements

auf den auch Sonntags erscheinenden „General-Anzeiger“
werden von unserer Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 36
sowie von unsern Boten und Filialen fortwährend entgegen-
genommen. Der Abonnementspreis beträgt pro
Monat 50 Pfennig frei ins Haus. Jeder Abonnent
hat das Recht, gegen Vorweisung der Quittung ein Inserat
von 3 Zeilen kostenlos einrichten zu lassen.
Der „General-Anzeiger“ ist die einzige
täglich erscheinende Zeitung in Halle a. S.

Standesamt Halle:

- 13. Mai. Der Trauungsbeamte Johann stiel Kömmer und Joh.
Genrich Busmann, Mittelstraße 6. — Der Vater Christian Gottlieb
Gottl. Müller, Wismarstraße 10 und Marie Friederike Buch, Geyers-
dorf. — Der Ehrentöchter Ernst Adolf Schädel und Minna Marie
Grosch, Pflanzstraße 6. — Der Mauerer Friedrich Wilhelm Schmolz
und Friederike Anna Meyer, Wasserstraße 36.
Geborene.
14. Mai. Dem Bohnteller Julius Becker S. Rudolf Esler,
Halle, Markt 5. — Dem Maschinenführer Paul August 7. Ulrich, Delen-
straße, 7. — Dem Stadtchirurgen Otto Paul 2. Hofalte Bertha,
Schloßstr. 1. — Dem Schuhmacher Wilhelm Koch S. Walter Ernst,
Schloßstraße 7. — Dem Kolonnenführer Hugo Meide 2. Delene Anna
Marie, Wismarstraße 4. — Dem Handarb. Anton Kolowitz 2. An-
ton, Saalberg 21. — Dem Schneider Johann Elise S. Ruthen-
berg, Markt 7. — Dem Schuhmacher Ernst August 23. Müller,
Friedrich-Wilhelm, Schloßstr. 15. — Dem Fleischermeister Paul Schatz S.
Friedrich Wilhelm, Schloßstr. 15. — Dem Tischlermeister Anton Schö-
nert S. Anton Wilhelm Karl, Schloßstr. 28. — 1 uuehel. S. — 2
Wetoreine.
18. Mai. Des Handarbeller Gustav Zimmerer 2. Martha Bertha
2. J. Braunsdörfer 15. — Des Arbeiter Eilert Gustav Günther
Jeanine Eilert geb. Rogers 59. J. Wölderbergstraße 32. — Des
Hilfsbeamten Gustav Roter S. Otto Paul 1. 3. Dennis. — Des Zau-
ernemachers Carl Mathmann S. Paul Hugo 1. 3. Demnitzstr. 26. —
Des Arbeiters Franz Karl Christian Hans geb. Krien 28. 3. Müller. —
Des Schlosser Friedrich Burmann S. Anna Bertha Karoline 2. 3.
Wismarstraße 32. — Der Vater Richard Blumentritt 22. 3. Schloß-
straße 32. — Des Schuhmachers Hermann Cotte 2. Todgeb. Lange-
straße 22.

Im Laufe der Woche verstorben an:
Lebercarcinom 1, Herzklappma 1, Gefäßfehler 1, Scharlach 1, Schindelle
6, Lungenentzündung 6, Infuenza 1, überausheulige Lungenentzündung 1,
Pneumonit 1, Diphtherie 1, Gebärmutterleiden 1, Altersschwäche 1,
Nagelstich 1, Angewöhnung 1, Darm- und Bauchentzündung 1,
Grunderkrankungen 1, Malaria 1, Wundgeschwür 1, Ohrenentzün-
dung 1, Magen-Darmlähmung 1, Karunkelkrebserkrankung 1, Gehirn-
entzündung 1, Nephritis 1, Schlagfluß 1, von einem Unfall erstochen 1,
Scharlach 1, Herzschlag 1, Ermüdung 1.
Zusammen 88. Hierunter befinden sich 5 in hiesigen Krankenhäusern
verstorben Erkrankte.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Grundt rüdigen:
Zu 11. 2. Franzen: Vormittag 8 Uhr Herr Hofdiakonius
Hoffman. Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster. Nachm.
2 Uhr Kinder Gottesdienst Herr Superintendent D. Förster.
Kapelle des Nordfriedhofes: Der Gottesdienst fällt aus.
Vormittag 8 Uhr Verammlung konfirmander Töchter im Konfir-
mandenzimmer bei Herrn Superintendent D. Förster.
Montag den 19. Mai Abends 6 Uhr Besuche Herr Archibald
Pfanne.
Zu 11. 1. Ulrich: Vorm. 9 Uhr Herr Oberprediger Zeiler. Vorm.
10 Uhr Kinder Gottesdienst (im Bürgerthortheater Glatteentwurf) Herr
Dietrich. Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakonius Wädler.
Nach der Predigt allgemeine Betende und Abendmahlsfeier Derielbe.
Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst Herr Diafonus Richter.
Schloßstr. 17. Vorm. 10 Uhr ein Konvidat.
Zu 11. 1. Meier: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Casan. Vorm.
10 Uhr Herr Diafonus Richtermann. Nachm. 1 1/2 Uhr Kinder-
Gottesdienst Derielbe.
Hospitalkirche: Vormittag 8 Uhr Herr Diafonus Nietsch
an d. n.
Dionische: Vormittag 10 Uhr Herr Konfirmanden Siegel. Vorm.
1 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst Herr Domprediger Albert.
Abends 6 Uhr Herr Domprediger Zeiler.
Verammlung der Konfirmanden Töchter Nachm. 3 Uhr beim Herrn
Domprediger Albert.
Hofkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Zeiler. Nachm.
2 1/2 Uhr Sonntagsschule Herr Hofprediger Zeiler.

Zu 11. 1. Meier: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Casan. Vorm.
10 Uhr Herr Diafonus Richtermann. Nachm. 1 1/2 Uhr Kinder-
Gottesdienst Derielbe.
Hospitalkirche: Vormittag 8 Uhr Herr Diafonus Nietsch
an d. n.
Dionische: Vormittag 10 Uhr Herr Konfirmanden Siegel. Vorm.
1 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst Herr Domprediger Albert.
Abends 6 Uhr Herr Domprediger Zeiler.
Verammlung der Konfirmanden Töchter Nachm. 3 Uhr beim Herrn
Domprediger Albert.
Hofkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Zeiler. Nachm.
2 1/2 Uhr Sonntagsschule Herr Hofprediger Zeiler.

Advertisement for Julius Valentin's clothing. Title: Grösste Auswahl neuer Facons in Fichus, Visites, Umhängen und Promenadenmänteln. Includes text: Neueste Staub- und Reisemäntel, von glatten oder gestreiften Mohairs, sowie imprägnirten (wasserdichten) Wollenstoffen und Gloria-Seide. Mark 8,00, 10,00, 12,00, 15,00, 18,00, 20,00. Halle a. S., Markt Nr. 24. Morgenröcke. Jupons. Satin-Blousen. Mousseline-Blousen. Seidene Blousen. Perlkragen. Spitzenkragen. Sommer-Jackets in hellen und dunkeln Stoffen, halb- und ganzanzlegend, von 3,00 an.

# Emallirtes Kochgeschirr

en gros

Special-Geschäft

en detail

## Fabriklager-Verkauf.



Neu angekommen ein großes Lager von circa 1000 Stück großen Wasser-Eimern, Stück 1 Mk. 50 Pfg. und große Auswahl in Aufwaschbüchsen, großen und kleinen Eimern, Waspfannen, Kaffeehörnern, Kesseln und Kaffeekannen, Waschbüchsen, Nachgeschirren, Tellern, Tassen, Henkeltöpfen, Fischkesseln, Melk- und Milchmehrn, Milchfatten etc. und verkaufe ich nur nach Gewicht.

Nach Gewicht stellen sich die Preise bedeutend billiger als nach Stück.

Ich führe nur gutes Fabrikat. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gern gestattet.

Bester Gelegenheitskauf auch für die weniger bemittelten Hausfrauen, sich eine saubere, haltbare und billige Kücheneinrichtung anzuschaffen.

Durch vortheilhaftesten Kauf eines großen Lagers von Messern und Gabeln, Hack- und Wiegemeßern bin ich in der angenehmen Lage, bedeutend unter Preis zu verkaufen, und mache hierauf die Herren Hotelbesitzer und Restaurateure besonders aufmerksam.

### A. Kersten Nachfolger, Inhaber: Julius Gattel,

83 Leipzigerstrasse 83 (vis-à-vis dem Leipziger Thurm).

20 Geiststrasse 20 (neben der Adler-Apothete).

## Action-Schuhfabrik,

Groitzsch i. S.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum unter anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unseren Verkaufsstellen umfangreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaren, so daß Jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, beden kann.

Damen- und Knopfstiefeln Herren- und Schaftstiefeln

von 4 Mark 50 Pfg. an von 6 Mark 50 Pfg. an

Promenadenschuhe, Kinderstiefeln und Schuhe

Verkaufsstelle in Halle a. S. 52. Grosse Ulrichstrasse 52.

## Aechter Brandt-Kaffee, anerkannt bester Kaffeezusatz,

von Robert Brandt in Magdeburg,

in den meisten Colonialwaaren-Handlungen.

## Flügelpumpen,

Hof- und Kellerpumpen, Jauchepumpen, Gartenspritzen, Gummi- u. Hanfschläuche in vorzügl. Qualität, Bleirohre, Wasserleitungshähne.

## Hecht & Koeppe

Leipzig, hinter der neuen Börse.

Reichhaltig assortirtes Lager, hinsichtlich Geschmack, Brand und Aroma jeder Anforderung genügend; bei Abnahme von 100 Stück solide Engrosspreise, unterhält

Die Cigarrenniederlage Alter Markt 14.

## Otto Giesert, Chemische Waschanstalt, Kaulenberg G.

Reinigung von Herren- und Damen-Garderobe jeder Art; seibene, wollene und halbwoollene Kleider mit jedem Besatz, Uniformen, Ball- und Hofanzüge, Pelzschon, Hüte, Degen, Westen, Mäntel, Trenchcoats, Zepheure etc. werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne einzulauen oder ihre ursprüngliche Färbung zu verlieren, gewaschen oder chemisch gereinigt.

## Für Patienten!

Badewannen jeder Größe, sowie Sitzbadewannen gebe auf jede beliebige Zeit leihweise ab.

Moritz König, Rathhausgasse 9 u. 10.

## Als Zimmerschmuck:

Künstliche Porzellanrosen à Stück 40 Pf. Porzellan-Rosen-Bouquets à Stück 1,20, 1,50 u. 2 Mk. Porzellan-Blumensträußchen, zusammengefaßt aus Rosenknospen, Edelweiss, Alpenrosen, Schneeglöckchen, Bergkristall, Kleber, Pellden etc. von 50 Pfg. bis 2,50 Mk. pro Stück.

## Blumentische u. Etagèren

für 6, 8 u. 10 Blumentöpfe, aus naturgetreuen Zweigen verfertigt, hell lackirt und dunkel Anilin-farbe, Mark 13, 15, 18 bis 27 Mark.

## Runthandlung Geiststr. 36.

## G. Apel Nachf., Inh. Joh. u. Carl Hille,

Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, Halle a. S., Gr. Märkerstr., neben dem Franziskaner, halten zur bevorstehenden Sommer-Saison ihr Lager in Seideln, Flaschen etc. bestens empfohlen.

## Restaurant zur alten Promenade,

vis-à-vis von Café David, empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten mit Garten zur gefl. Benützung.

Ausschank von ff. Pilsener and der Galleischen Aktienbrauerei. Gute Küche.

## 2 gr. Vereinszimmer für 66-80 Verf. noch einige Tage der Woche frei.

## Montag den 19. Mai: Musikalische Abend-Unterhaltung

in Saale des Neumarkt-Schießgrabens (Gatz). Anfang 7 Uhr.

Der Vortrag ist zum Besten der inneren Mission in der Neumarkt-Gemeinde bestimmt. Eintritt à 50 Mk. im Vorverkauf in den Buchhandlungen der Herren Regel und Gumbach.

Feinste Ausführung. Einem geehrten Publikum von Halle etc. Ausgehend empfiehlt sich der Bedarf bestens das Schnellste Lieferung.

## Atelier für Photographie

jeden Genres von

*Adolf Kauer*

HALLE a. S. Geist-Str. 50.

früher technischer Leiter der Firma Müller & Pilgram, hier. Halle a. S. Geiststrasse 50, Restaurant Lichtenhainer Krug (schräg gegenüber Postamt IV).

Specialität: Billigste Preise. Portraitaufnahmen in Lebensgröße zu ausnehmend billigen Preisen. Billigste Preise.

## Sämmtliche Kinderernährmittel, Mineralwässer

in reichlichen Füllungen. Bade-Angelegenheiten, Artikel für Hygiene und Krankenpflege empfiehlt billigst

## die Flora-Drogerie

am Leipzigerplatz.

## Volks-Speise-Küche

17 Rathhausgasse 17. Kraft, Mittagessen à Portion 90 Pf., eine halbe Portion à 15 Pfg. Abendessen: Kartoffeln mit mar. Serring, Salat mit Sauerkraut, à Portion 15 Pfg. Sonntags: Rühre- u. Schmeibrotchen. Ich empfehle dem Publikum die Küche zu recht fleißiger Benutzung.

A. Schwarz, Rathhausgasse 17.

Der Anker-Cacao ist keines großen Nährwertes und vorzüglichsten Ozeanisches wegen in den besten Kreisen schätzbar bekannt. Jede Packung ist mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Nicht minder beliebt ist die Anker-Chocolade, welche sich durch hochfeinen Geschmack vortheilhaft auszeichnet. 1/2 Kilo von Mk. 1,20 an. Vorzüglich in den bel. Niederlagen.

F. Ad. Richter & Co., 2. u. Dultstrassen. Niederlagen: Nürnberg, Wien, Rotterdam, Oden, London E. G., New-York.

## Photographie M. Kästner,

52 Gr. Ulrichstraße 52, empfiehlt sich zur Anfertigung von vorzüglichen Photographien in allen Größen. Das Geschäft ist für Aufnahmen auch an den Feiertagen geöffnet. Zum Klavierstimmen empfiehlt sich W. Döll, Georgstraße 6, II.

## Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille

Filiale Leipzig, Windmühlenstr. 7, empfiehlt Gasmotore in stehend. und liegend. Construction. Zwillingsmotore für elektrische Beleuchtung. Feinste Refer. ca. 1000 Stück im Betrieb. Anskunft ertheilt: Oskar Puls, Halle a. S., Brunnenpl. 6.

## Stahlbad Lauchstädt.

Anerkannt wirksam bei Blutaruth, Bleichsucht, Nervenschwäche, Gemüthsverstimlungen, sowie Schwächezuständen nach Blut-, Schleim-, Milch- und Hirnvergift. häufigem Rindstete und Hosten, ferner Säugungen, Nervenstimmungs- und Gicht.

Eröffnet am 15. Mai cr. Königl. Bade-Direction.



Nachdruck verboten!

# Die Soziale Frage

### Beschäftigt Tausende Politiker und Laien. Wie ist dieselbe zu lösen?

Nur wenn dem Arbeiter, den jetzigen Lohnverhältnissen entsprechend, für wenig Geld die notwendigen Bedarfs-Artikel in guter Qualität geliefert werden!

## Die Hallesche Concurrrenz-Gesellschaft,

in Leipzig Leipzigerstr. 5, eine Treppe hoch.

Das ist für uns Aufgabe gemacht, dem Arbeiter als auch dem feinsten Mann für wenig Geld ein weitläufiges, den jetzigen Wohnverhältnissen entsprechendes, elegantes und gutes zu liefern. Die schwierige Aufgabe zu lösen, zu solch wirklich billigen Preisen, wie aus nachstehendem Preisverzeichnis zu ersehen ist, zu bewerkstelligen zu können, ist nur möglich erstens durch Verzicht auf theuren Lohnemittel, zweitens durch größter Haarenklüfte in den ersten Fabrikanten Deutschlands, weiter aber redend auf den bedeutenden Erfolg des gedruckten Publikums. Der große Umsatz muß es bringen. Nicht durch Willkür allein soll das gedruckte Publikum angelockt werden, nein, sondern das Vertrauen unserer Geschäftes soll durch besten, das jeder Käufer laden muß:

### Da bekommt man was für sein Geld.

Dem was Schnitt, gute Arbeit, hauptsächlich aber die vorzügliche Qualität der Stoffe in Verhältnis zum Preise betrifft, steht dieses Geschäft

## ohne Concurrrenz

da. Es könne daher niemand, dem sein Geld lieb ist, bei eventuellem Bedarf dieses Herren- und Knaben-Kleider-Etablissements ersten Ranges zu scheitern, und wird jedem die Versicherung geben, daß niemand die Vollkosten unterschätzt vermag.

Die

## Hallesche Concurrrenz-Gesellschaft

Größtes Special-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderobe  
5 Leipzigerstr. 5 in den oberen Räumen 5 Leipzigerstr. 5  
1 Treppe hoch,  
kein Laden,

### Preis-Verzeichniss:

Baumwolle-Anzüge in guter Waare und Arbeit von	Mk. 10, 12, 13, 15, 17, 18 an
Saison-Anzüge in allen Modellen von	Mk. 12, 14, 16, 17, 19, 20 an
Facón-Anzüge, das Beste der Saison, von	Mk. 15, 17, 19, 20, 22, 24 an
Hochelegante Anzüge in engl. und franz. Stoffen von	Mk. 18, 20, 22, 24, 26, 28 an
Gewehr-Anzüge in den feinsten Diagonalen und Baumwollenen von	Mk. 22, 25, 27, 30, 33, 36 an
Frühjahr-Überzieher, neueste Dessins, von	Mk. 9, 10, 12, 13, 15, 17 an
Saison-Überzieher, kostbare Ausstattung, von	Mk. 12, 14, 16, 18, 20, 25 an
Danzelots, feinste englische Stoffe, von	Mk. 16, 18, 20, 22, 25, 28 an
Schmalstoff in allen Modellen von	Mk. 14, 16, 18, 20, 22, 25 an
Elegante Baustein-Jaquets in allen Dessins von	Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10 an
Elegante Baustein-Hosen, Badendichtheit, elegant sitzend, von	Mk. 21, 3, 3 1/2, 4, 5, 6 an
Elegante Baustein-Hosen in engl. und franz. Stoffen von	Mk. 6, 7, 8, 9, 10, 12 an
Elegante Baustein-Hosen in allen Modellen von	Mk. 11, 12, 14, 16, 18, 21, 23, 26 an
Jünglings-Anzüge, neueste Dessins, von	Mk. 8, 9, 10, 11, 12 an
Jünglings-Overcoats, Nouveautés, von	Mk. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14 an
Baustein-Knaben-Anzüge, hochfein, neueste Facóns mit Kollern und Gürteln, für jedes Alter von	Mk. 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7 an
Zeitot-Anzüge, uni u. gestreifte Dessins, der Fas ist mit gesticktem Anker versehen, von	Mk. 4, 5, 6, 7, 8 an
Knaben-Überzieher in großer Auswahl von	Mk. 4, 5, 6, 7, 8 an
Wasserdichte Molokkin, Dress-Knaben-Anzüge, glatt und mit Falten, von	Mk. 1 1/2 an
Pans- und Comptoir-Joppen, Turnrind, Jagdjacke, Molokkin, von	Mk. 1, 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2, 2 3/4 an
Fremden- und Jagdcoats, Kademie, weiße, Satin, von	Mk. 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 an
Wasserdichte Molokkin Dress-Unter-Hosen, elegant sitzend, von	Mk. 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 an
Arbeits-Anzüge, Engländer Leder, Gaffnet, Kollern etc., von	Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 an
Prima Hamburger Lederhosen, stärkste Näharbeit, von	Mk. 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7 an
Prima Deutsche Lederhosen in allen Farben von	Mk. 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4 an
Prima Gaffnet, Zwirn, Flinckham, Molokkin-Hosen von	Mk. 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2, 3 an

Seidene u. weiße Piqué-Westen, Staub-Mäntel, Kellner-Jacken, Fracks etc. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Flickklappen werden gratis verabfolgt.

- 1) Wegen Erhaltung theurer Arbeitsmittel ansehnlich billige Preise.
- 2) Große Auswahl, neueste Waare, in allen Größen und Farben.
- 3) Durch Leitung berühmter Kaufleute alle Facóns und schöner Schnitt.
- 4) Großer Umsatz mit dem feinsten Augen.

Einzel-Verkauf zu wirklichem Fabrik-Preisen. Bei der Reorganisation haben wir strengste Rechenschaft uns vornehmen zu lassen gemacht, und uns das größte Publikum zur Weiterbefolgung zu mahnen, ist uns jedem einzelnen Einzel Waare: billige Verkaufspreis in deutsch erkennbarem rothen Faden und Preisverzeichniss verzeichnet und kann ein Wagnis, in welcher Form bereits auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden. Indem wir die Hoffnung hegen, durch aufmerksame und streng solide Bedienung das Vertrauen eines getreuen Publikums in kurzer Zeit zu erwerben, bitten wir zugleich ein gütiges Wohlwollen und regen Zutritt. Der Verkauf der Verkaufsartikeln ist, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.

**Hallesche Concurrrenz-Gesellschaft,**  
in Firma: **Mayer & Co., Halle.**  
5 Leipzigerstr. 5, eine Treppe hoch, 5 Leipzigerstr. 5.  
Auch Sonntags geöffnet.

### Die Bäcker-Innung zu Halle a. S.

gibt hierdurch bekannt, daß in Anbetracht der auch an das höchste Bäckergerichte herangetretenen höchsten geschäftlichen Verpflichtungen laut einmütigen Innungsbeschlusses die Preise der Backwaren vom 20. Mai a. J. ab wie folgt festgesetzt sind: a) Für 1 Pfd. Brodtweig 1 Pfg., b) für 1 Pfd. Stäbchenweigt 4 Pfg., c) für 1 Pfd. Koch-Kuchen 20 Pfg., d) benötigtes Wirkemehl wird extra berechnet. Der Vorstand.

### F. Kohlhardt

prakt. Zahnarzt.  
Aelter für operative Zahnheilkunde und Zahnlücken (Amalgam) mit Zahnrad. Gestaltstraße 20.

### Tüchtige Agenten

werden in Halle a/S. und an anderen Orten der Provinz von einer hiesigen deutschen Generalversicherungs-Gesellschaft gegen hohe Provision gesucht.Adr. aus V. o. 378. od. Rudolf Wöhe, Brüdertstr. 6, I.

### Zwölfen hat abzugeben

Schneider's Brauerei, Stauffenstr. 3. Künstliche Zähne werden gut, schnell u. billig eingetauscht. G. Wächner, Wiedertstr. 6.

### Maurer- und Tüncherfarben,

solwie die allbekanntesten, beliebtesten streichfertigen Fußbodenfarben und Lacke, Binset in allen Größen in dieser Auswahl empfiehlt Ernst Pietsch, früher Fr. Schlüter Söhne, Moritzburgerstr. 42, Ecke Königsstr.

### vollständiger Aufgäbe

meines Manufakturwaaren-Geschäftes verkaufe ich von heute ab sämtliche Artikel meines Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen. M. Salomon, Leipzigerstr. 25.

### L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Mein Lager in hand- und maschinengewickelten Strumpfwaren, sowie kostlose u. baumwollene Strickgarne halte zu billigen Preisen bestens empfohlen. Chemisches, Kragen, Manschetten, Schleife, Rüschen, Schürzen, Knaben- und Mädchenbüchsen größte Auswahl, billige Preise. L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Pianos neuester Construction, reichhaltige Harmonik, amerikan. Cottage-Orgeln. Gebrauchte Pianos, Pianinos, Flügel empfiehlt ca. 40 Stück. F. Kühne, Scharrenstraße 9a.

### Schwimm- und Badeanstalts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine Schwimm- und Badenanstalt für Damen und Herren. Eingang Weingärten 23. Für Herren erstliche ist selbst gründlichen Schwimmunterricht nach langjähriger, praktischer Erfahrung, sowie strengste Ordnung und Aufsicht sichere zu. Für Damen erstliche Aufsicht, sowie gründlicher Schwimmunterricht durch Fräulein Seidenbinder, Inhaberin der Rettungswand. E. Hoffmann.

### Neues Theater.

Sonntag den 18. Mai, von Halb. 1/2 Uhr an

### Grosser Ball.

### Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstrasse 40. Sonntag von früh an Speckfuchen. Abends gemütliche musikalische Unterhaltung. F. Schönleben. wozu freundlichst einladet

### Verdingung.

Die zum Neubau einer Psychiatrischen und Verren-Arztst. hierseits erforderlichen Malerarbeiten sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Verdingungsbuchungen und Bedingungen liegen während der Bureauöffnungszeiten am Mühlenturm zur Einsicht aus und können erstere gegen Erstattung der Indruckkosten (1.50 Mk.) daher bezogen werden. Angebote sind bis Freitag den 23. Mai, Vormittag 11 Uhr, frankirt bei der Königl. Kreis-Bauinspektion, Mühlenturmstr. 17, einzureichen. Halle a. S., den 14. Mai 1890. Der Königl. Bau Rath M. Schuler, Baumeister Kilsburger. Der Königl. Reg.-Baumeister Hagemann.

600 Jahr alte berühmte ächte **St. Jacobs-Magentropfen.** Unverfälscht bei Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf u. Schindeln, Kopf-, Schindeln, Schlaf-, Rheum, laun. Aufregung, Uebel, Erbrechen, Blähung, Gelbsucht, Milz-, Nieren- u. Harnleiden, Berührung u. s. w. Nachweis in dem jeder Flasche beiliegenden Probest. Die Jacobs-Tropfen sind kein Geheimmittel, die Beschaffenheit ist jed. Fläschchen angegeben. Sie haben in fast allen Krankheiten u. d. M. Fr. Gleichzeit. Das Buch „Krankheitslehre“ gratis und franco an jede Adresse. Das beste deutsche der Vorkaufe empfangen durch oder einem der nächsten Apotheker. Central-Apothek. M. Schuler, Halle.

### Victoria-Apothek, gr. Steinstr. 22 a. in Halle; Apoth. G. Brandt in Saalfeld; Apoth. E. Hofmann in Gerbschlag; Apoth. Eduard Büsch in Bitterfeld; Bruno Maerker in Erbisdorf und in den bekannten Apotheken.

### Barbier- und Friseur-Innung.

Bei der Bekanntmachung obiger Innung, Schlichtung der Geschäfte betreffend, sind die Namen E. Stemmler und A. Böhme vergessen worden, was hierdurch berichtigt wird. Der Vorstand. Kreide.

### Reisegläser

(Krimmsche) in allen Ausführungen mit nur feinen achromatischen Gläsern vorzüglichster Leistung und fester Vergrößerung offerirt zu billigen Preisen in großer Auswahl. C. W. Trothe, Inh. Carl Bohnstedt, Postoffizier, Schmeerstraße 23.



Des allzugrossen Andranges wegen bleibt vor dem Feste das  
**Waaren- u. Möbel-Credit-Geschäft**

*Nicolaus Pindo*

Nachfolger

**21 nur Gr. Ulrichstrasse 21, eine Treppe,  
 Eingang von der Seite,**

**bis Abends 10 Uhr geöffnet.**

Empfehle zugleich als **Gelegenheitskauf** einen grossen Posten **Herren- u. Knaben-Anzüge, Sommerpaletots, Hosen und Westen, sowie Regenmäntel, Kragenmäntel, Umhänge, Visites, Promenades, Jaquets**, nur moderne neue Sachen, zu äusserst **billigen** Preisen.

Um Irrthümer zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma und Strasse achten zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Nicolaus Pindo Nachf.**

Auswärts 12 grosse Geschäfte.

**Garnirte Damen- und Kinder-Hüte**

en gros

von 50 Pfg. bis 20 Mark.

en detail

Ungarnirte Damen- und Kinderhüte, weiss und farbig,  
 von 35 Pfg. bis 8 Mark.

Grösste  
 Auswahl.

**Max Lichtenstein**

Billigste  
 Preise.

Leipzigerstrasse 64.

Gr. Ulrichstrasse 8.

**Öffentl. Versammlung**

der **Steiniger** von Halle und Umgegend  
 Sonntag den 18. Mai Nachmittag 4 Uhr in **Lincke's Restaurant**,  
 Bucherstr. 42a.  
 Tagesordnung: 1. Bericht über den Streif. 2. Verschiedenes.  
 Der Einberufer.

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 18. Mai  
**Ball des Vereins „Reichsadler“.**  
 Von 4-7 Uhr Kränzchen.  
 Im Garten kein Concert. **Paul Zahn.**

Größere  
 und  
 kleinere **Baustellen**

im Süden der Stadt preis-  
 wertig zu verkaufen. Off.  
 bei sub P. g. 17670 Rudolf  
 Woffe, Halle a. S.

**Schwarze Strümpfe**

gar. wascht  
 in Doppelgarn u. Streumadura  
 empfiehlt in grösster Auswah  
**H. Zeise,**  
 16 Leipzigerstr. 16.

Zum Einsehen künstl. Zähne,  
 Plombiren, Zahnziehen (schmerzlos  
 mit Narkose) u. empfiehlt sich  
**A. Voigt,** Leipzigerstr. 31.

Eine reizende, leichte Handarbeit  
 ist das fertigen natügelreiner Blumen u.  
 Mützenweige von Papier. Selbiges  
 wird von mir gründlich gelehrt. Cours  
 1 Woche. Näheres  
 Denzlerstrasse 14, p. 1.

**Doppelbier ft.,**  
 ärztlich empfohlen für Brustschwache,  
 Magenleidende, Reconvalescenten u., em-  
 pfiehlt **H. Müller,** Schwanenbräuerer 1.

**Saalschloßbrauerei Giebichenstein.**

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

**Großes Militär-Concert.**  
 Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

**Prinz Carl.**

Heute Sonntag Abends 8 Uhr:

**Grosses Militär-Concert**  
 Entree à Person 30 Pfg.  
**O. Wiegert.**

**Sumatra**

**Paul Grimm, Cigarren-Import,**

Gr. Ulrichstr. 35; „Goldner Hirsch“ (Victoria-Theater); Geisstr. u. Hermannstr.-Ecke u. Moritzthor 6

mit garantirt rein Feltz-Druck-Einlage; vorzüglich im Geschmack  
 und Aroma 10 Stück 50 Pfg., 100 Stück 5 Mk.,  
 hatte besonders empfohlen.

N<sup>o</sup> 18 originalgrosse N<sup>o</sup> 18